

DIENSTAG, 27. OKTOBER 2020

C1

MÖNCHENGLADBACHER STADTPOST

BORUSSIA GEGEN REAL
RP-Leser erinnern sich an
historische Spiele. Seite C 4



RHEINISCHE POST MÖNCHENGLADBACHS GRÖSSTE ZEITUNG

Für 259 D-Mark nach Madrid und zurück

Günter Strysio hat sowohl den 5:1-Sieg im Hinspiel als auch die 0:4-Pleite im Rückspiel 1985 in Madrid live erlebt.

VON GÜNTER STRYSIO

Da standen wir – meine zukünftige Ehefrau Heike und ich – am 27. November 1985 im Düsseldorfer Rheinstadion und waren Zeuge des 5:1-Sieges im Uefa-Pokal-Achtelfinal-Hinspiel gegen Real Madrid. „Kneif mich mal! Ich will unbedingt zum Rückspiel in Madrid

und da weiterkommen!“ Den kleinen Satz, den mein Stehplatznachbar noch sagte „...wenn sich das Gegenteil mal nicht rächt...!“ ignorierte ich vor lauter Vorfreude.

Am 10. Dezember 1985 um 11 Uhr fuhr ich dann mit dem Hotelbus eines Straelener Reiseunternehmens für 259 Mark inklusive einer Übernachtung mit Frühstück nach Ma-

drid. Irgendwo abends in Frankreich wurde der Bus umgebaut und die Schlafliegen hergerichtet. Ziemlich entspannt waren wir am Spieltag schon vormittags in Spaniens Hauptstadt. Das Estadio Santiago Bernabéu nahmen wir im Vorbeifahren zwischen den Häuserzeilen nur auf den zweiten Blick wahr. Zum Spiel trafen sich die meisten Borussen-Fans vor der „Tribuna Fondo Norte“. Von spanischer Gastfreundschaft war hier wenig zu spüren, denn das ein oder andere Mal flogen leere Flaschen in die wartende Menge. Es war schon etwas besonders Aufregendes, dieses Stadion mit 93.000 Zuschauern zu erleben, in das einst sogar 125.000 Zuschauer passten.

Alles war für ein Borussen-Festival hergerichtet und in der „Hölle Bernabéu“ kam es dann ganz anders. Nach 20 Minuten stand

es schon 2:0 für Madrid. Borussia machte ein denkbar schlechtes Spiel. Nachdem in der 77. Minute das 3:0 folgte, war es schon fast vorbei mit allen Hoffnungen. Wir versteckten uns vor dem Gegner. Weil dann einer unserer Spieler den Ball in der 89. Minute nicht einfach nur ins Aus drosch, konnte Santillana zum 4:0 verwandeln und Borussia war mit einer peinlichen Vorstellung ausgeschieden.

Die Stimmung war im Eimer, niedergeschlagen ging es ins Hotel und direkt nach dem Spiel zurück. Vorbeifahrende Busse wurden mit Steinen beworfen. Am nächsten Morgen titelte die spanische Sport-Zeitung „Marca“ auf acht Seiten: „So, so, so...! Madrids Qualität lehrt Borussia, wer ein Champion ist“ und die „Rheinische Post“: „Keiner gewinnt so schön, keiner verliert so grausam wie Borussia.“



Borussia-Fan Günter Strysio (r.) erlebte die 0:4-Niederlage in Madrid live im Stadion.

FOTO: PRIVAT



CHAMPIONS LEAGUE

Borussia Mönchengladbach trifft auf Real Madrid - der große Vergleich. Sport

